

Berechnung zur Erhöhung der Entschädigungen für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

**Berechnung 1**, aktueller Status am Beispiel einer „einfachen“ Wahl (z.B. Europawahl, Bürgerentscheid)

Annahmen: - 950 Wahlvorstandsgremien  
 - Wahlvorstand bestehend aus 7 Mitgliedern

Position	Anzahl im Gremium	Entschädigung vor 18 Uhr	Entschädigung nach 18 Uhr	Zusatzentschädigung	Gesamt	Summe
Wahlvorsteher/in	1	20	15	20	55	52.250
stellv. Wahlvorsteher/in	1	20	15	10	45	42.750
Schritfführer/in	1	20	15	15	50	47.500
stellv. Schritfführer/in	1	20	15	5	40	38.000
Beisitzer/in	3	20	15	0	35	99.750
					<b>Summe</b>	<b>280.250</b>

**Berechnung 2**, aktueller Status am Beispiel Kommunalwahl (OB-, Stadtrats- und Bezirksausschusswahl):

Annahmen: - 950 Wahlvorstandsgremien  
 - Wahlvorstand bestehend aus 9 Mitgliedern

Position	Anzahl im Gremium	Entschädigung vor 18 Uhr	Entschädigung nach 18 Uhr	Zusatzentschädigung	Gesamt	Summe
Wahlvorsteher/in	1	20	60	20	100	95.000
stellv. Wahlvorsteher/in	1	20	60	10	90	85.500
Schritfführer/in	1	20	60	15	95	90.250
stellv. Schritfführer/in	1	20	60	5	85	80.750
Beisitzer/in	5	20	60	0	80	380.000
					<b>Summe</b>	<b>731.500</b>

**Berechnung 3**, Erhöhung der Entschädigung am Beispiel einer „einfachen“ Wahl (z.B. Europawahl, Bürgerentscheid) allgemeine Erhöhung der Entschädigung, überproportionale Erhöhung der Zusatzentschädigung Schriftführende:

- Annahmen: - 950 Wahlvorstandsgremien  
 - Wahlvorstand bestehend aus 7 Mitgliedern

Position	Anzahl im Gremium	Entschädigung vor 18 Uhr	Entschädigung nach 18 Uhr	Zusatzentschädigung	Gesamt	Summe
Wahlvorsteher/in	1	30	20	30	80	76.000
stellv. Wahlvorsteher/in	1	30	20	25	75	71.250
Schriftführer/in	1	30	20	50	100	95.000
stellv. Schriftführer/in	1	30	20	40	90	85.500
Beisitzer/in	3	30	20	0	50	142.500
					<b>Summe</b>	470.250
Variante: Gewährung zusätzliche Entschädigung für Wahlhelfende, denen kein freier Tag gewährt wird, 50 Euro pro Person, 30 % der Wahlhelfenden						99.750
<b>Mehrkosten im Vergleich zu bisher: 289.750 €</b>					<b>Summe</b>	570.000

**Berechnung 4**, Erhöhung der Entschädigung am Beispiel Kommunalwahl, allgemeine Erhöhung der Entschädigung, überproportionale Erhöhung der Zusatzentschädigung Schriftführende:

- Annahmen: - 950 Wahlvorstandsgremien  
 - Wahlvorstand bestehend aus 9 Mitgliedern

Position	Anzahl im Gremium	Entschädigung vor 18 Uhr	Entschädigung nach 18 Uhr	Zusatzentschädigung	Gesamt	Summe
Wahlvorsteher/in	1	30	100	30	160	152.000
stellv. Wahlvorsteher/in	1	30	100	25	155	147.250
Schriftführer/in	1	30	100	50	180	171.000
stellv. Schriftführer/in	1	30	100	40	170	161.500
Beisitzer/in	5	30	100	0	130	370.500
					<b>Summe</b>	1.002.250
Variante: Gewährung zusätzliche Entschädigung für Wahlhelfende, denen kein freier Tag gewährt wird, 50 Euro pro Person, 30 % der Wahlhelfenden						128.250
<b>Mehrkosten im Vergleich zu bisher: 399.000 €</b>					<b>Summe</b>	1.130.500

Schritt 1 der aktuellen Berechnung, Betrag für jedes Mitglied des Wahlvorstandes:

(1) in €	(2) Wahl	(2) in €	Zwischensumme in €
20,00	Europawahl	15,00	35,00
	Bundestagswahl	15,00	35,00
	Landtagswahl	20,00	60,00
	Bezirkswahl	20,00	
	Volksentscheid	15,00	35,00
	Stadtratswahl	25,00	80,00
	OB-Wahl inkl. Stichwahl	15,00	
	Bezirksausschusswahl	20,00	
	Bürgerentscheid	15,00	35,00
	Migrationsbeiratswahl	20,00	40,00
	Seniorenvertretungswahl	20,00	40,00

Schritt 2 der Berechnung, Zusatzbetrag nach Rolle im engeren Wahlvorstand:

Zwischensumme aus (1) Spanne in €	(3) Position	(3) in €	Summe Spanne in €
35,00 - 80,00	Wahlvorsteher(in)	20,00	55,00 - 100,00
	stellv. Wahlvorsteher(in)	10,00	45,00 - 90,00
	Schritfführer(in)	15,00	50,00 - 95,00
	stellv. Schritfführer(in)	5,00	40,00 - 85,00
	Beisitzer(in)	-	35,00 - 80,00